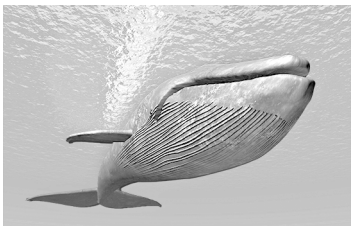
Deutsch an Realschulen in Bayern – 2015
Jahrgangsstufentest 6. Klasse

Warum lebt der noch?

Sie sind die größten Kreaturen, die je diesen Planeten bevölkerten. Vor 40 Jahren waren sie allerdings so gut wie ausgestorben, weil sie bis Mitte des 20. Jahrhunderts ganz oben auf der Fangliste standen. Gerade einmal 1 400 Blauwale lebten zu dieser Zeit noch, verteilt über alle Weltmeere. Seit 1967 sind Blauwale geschützt. Mittlerweile hat sich deshalb ihr Bestand wieder etwas erholt. Etwa 10 000 der bis zu 33 Meter langen Riesen durchpflügen heute die Ozeane auf der Suche nach Kleinstlebewesen. Dass die Meeressäuger die Ausrottung ihrer Art verhindern konnten, verdanken sie vor allem ihrem besonderen Orientierungssinn. Mithilfe ihres Sonars senden sie Schallwellen aus, um Hindernisse und Nahrung unter Wasser zu orten. **1**

Meeresbiologen fanden heraus, dass die „Sprache“ der Blauwale nicht nur geräuschvoller ist als die eines jeden anderen Tieres auf der Welt, sondern auch lauter als ein startender Kampfjet. Dadurch ist ein Blauwal in der Lage, die Rufe eines Artgenossen noch in 1 600 Kilometer Entfernung wahrzunehmen. Gleichzeitig können die Riesen die in den Schallwellen enthaltenen Informationen an andere Artgenossen weiterleiten. Theoretisch reichen 10 bis 25 Blauwale aus, um sich durch alle Weltmeere miteinander zu verständigen – und den passenden Partner zu finden. Zudem tastet ihr Sonar unermüdlich den Meeresboden ab, misst die Tiefe und den Abstand zu den Küsten. Die Daten werden im Gehirn des Blauwals abgespeichert. So entsteht eine Landkarte im Kopf des Giganten, die jederzeit abrufbar ist. **2**

Beim Überleben hilft den Walen jedoch nicht nur die Verständigung untereinander, sondern auch ihr Alter. So fand eine Forscherin jetzt heraus, dass durch die hohe Lebensdauer der Blauwale von bis zu 80 Jahren und dank der wechselnden Partner die Vielfalt der Erbanlagen extrem hoch ist. Sie gilt als Schlüssel für die Anpassungsfähigkeit einer Art – und damit auch für deren Überleben. **3**



Nur eine Sache gibt Meeresbiologen bis heute Rätsel auf: Wie kann ein Tier mit diesen Ausmaßen überhaupt existieren? Man stelle sich vor, man taucht 80 Meter tief im Atlantik, und plötzlich rauscht eine Boeing 737 mit 50 km/h an einem vorbei – genau so fühlt sich die Begegnung mit einem Blauwal an. Einziger Unterschied: Der Meeresgigant wiegt mit bis zu 200 Tonnen etwa dreimal so viel wie der Flieger. Seine Zunge ist so schwer wie ein Elefant und mit 50 cm Durchmesser ist seine Hauptschlagader so groß wie ein Kanalrohr. Kurzum, fast jeder Körperteil des Blauwals hat Spitzenmaße. Und so saugen die Giganten der Ozeane jeden Tag mehr als vier Tonnen Kleinstkrebse und Plankton in ihren Schlund, um satt zu werden. „Es klingt seltsam, aber die größten Lebewesen des Planeten ernähren sich ausschließlich von den kleinsten“, erklärt Meeresforscherin Angela Sremba. **4**

Nach zwölf Monaten Schwangerschaft gebären die Weibchen ein drei Tonnen schweres und acht Meter langes Kalb – und stupsen es umgehend zum Luftholen an die Wasseroberfläche. Auf den ersten Atemzug folgt der erste Schluck. Bis zu 600 Liter Muttermilch trinkt ein Junges pro Tag und nimmt jeden Tag 90 Kilo zu. Der Grund für das enorme Wachstum ist der hohe Fettgehalt der Milch – er beträgt mehr als 50 Prozent. Als reine Meeresbewohner können Wale nämlich kein Süßwasser trinken, sie decken daher ihren Wasserbedarf aus dem Fett. Jeden Monat legt das Kalb einen Meter an Länge zu. Mit einem halben Jahr ist es schon fast so groß wie ein Buckelwal, der „nur“ bis zu 15 Meter lang werden kann. Natürliche Feinde hat es dann keine mehr. Außer dem Menschen. **5**

Wir werden hoffentlich nicht noch einmal den Fehler machen und das größte und faszinierendste Lebewesen der Welt bejagen, um es als Fleisch-, Fett- und Knochenlieferant zu nutzen. Denn dass dem Blauwal, dem schwersten bekannten Tier, das jemals auf der Erde gelebt hat, dann noch einmal ein solches Comeback wie in den letzten 40 Jahren gelingt, daran glauben selbst die optimistischsten Forscher nicht. **6**

Quelle: Welt der Wunder, 2/23 (gekürzt u. verändert)

Lernbereich I: Textverständnis

Aufgabe 1 **3 Punkte**

Ordne jeder Zwischenüberschrift die Nummer des passenden Textabschnittes zu.

	Lebenserwartung
	Zukunftswunsch
	Jungwale

Aufgabe 2 **3 Punkte**

a) Der Autor informiert im 4. Absatz über den Blauwal mithilfe von Vergleichen.
Ein Beispiel ist dir vorgegeben. Finde zwei weitere Vergleiche in diesem Absatz.

Der Blauwal … *wiegt etwa dreimal so viel wie eine Boeing 737.*

_____ … _____

_____ … _____

b) Was erreicht der Autor mit diesen Vergleichen beim Leser?

Der Autor erreicht damit, dass _____

_____.

Aufgabe 3 **4 Punkte**

a) Wozu nutzt der Blauwal sein Sonar laut Text? Kreuze die zwei richtigen Aussagen an.

- ☐ Er orientiert sich damit in seiner Umgebung.
- ☐ Er nimmt seine Fressfeinde damit wahr.
- ☐ Er räumt damit Hindernisse aus dem Weg.
- ☐ Er filtert damit Kleinstlebewesen aus dem Wasser.
- ☐ Er verständigt sich mit Artgenossen.

b) Auf die Frage in der Überschrift „Warum lebt der noch?“ gibt es mehrere Antworten im Text. Eine Antwort ist dir vorgegeben. Finde zwei weitere.

- *Blauwale haben vielfältige Erbanlagen aufgrund wechselnder Partner.*
- _____
- _____

Lösungsvorschläge

Aufgabe 1 **3 Punkte**

Hinweis: *Lies die Abschnitte noch einmal einzeln durch und überlege, ob eine der vorgegebenen Überschriften zu dem jeweiligen Abschnitt passt. Trage dann die Nummer des Abschnitts bei der passenden Überschrift ein.* ***Punkteverteilung:*** *Für jede richtige Zuordnung erhältst du einen Punkt.*

3	Lebenserwartung
6	Zukunftswunsch
5	Jungwale

Aufgabe 2 **3 Punkte**

Hinweis: *a) Lies im betreffenden Abschnitt nach, welche Informationen du über den Blauwal erhältst und wie der Autor ihn beschreibt. Einen Hinweis auf einen Vergleich gibt dir zum Beispiel das Wort „wie". b) Überlege, was die Vergleiche bei dir beim Lesen erreichen.*
Punkteverteilung: *a) Für jeden richtigen Vergleich erhältst du einen Punkt. b) Hast du den Satz sinngemäß richtig vervollständigt, bekommst du einen weiteren Punkt.*

a) (Seine) Zunge … ist so schwer wie ein Elefant. / wiegt so viel wie ein Elefant.

(Seine) Hauptschlagader … ist (mit einem Durchmesser von 50 cm) so groß wie ein Kanalrohr.

b) Der Autor erreicht damit, dass sich der Leser alles besser vorstellen kann. / sich der Leser die Größenverhältnisse besser vorstellen kann. / der Leser einen Bezug zu Dingen herstellen kann, die er besser kennt. / die Beschreibungen für den Leser anschaulicher werden.

Aufgabe 3 **4 Punkte**

Hinweis: *a) Suche im Text gezielt nach Informationen über das Sonar und unterstreiche sie. Prüfe dann jede der vorgegebenen Aussagen, ob sie laut Text richtig ist. b) Auch um diese Aufgabe bearbeiten zu können, musst du den Text genau lesen. Darin finden sich mehrere Begründungen, warum der Blauwal noch nicht ausgestorben ist. Notiere zwei Antworten auf die gestellte Frage.* ***Punkteverteilung:*** *a) Für jedes richtig gesetzte Kreuz erhältst du einen Punkt. Achte aber darauf, nicht mehr als zwei Aussagen anzukreuzen, sonst werden dir Punkte abgezogen. b) Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt.*

a)
- [x] Er orientiert sich damit in seiner Umgebung.
- [ ] Er nimmt seine Fressfeinde damit wahr.
- [ ] Er räumt damit Hindernisse aus dem Weg.
- [ ] Er filtert damit Kleinstlebewesen aus dem Wasser.
- [x] Er verständigt sich mit Artgenossen.